Transfersplitter VII: Die Sehnsucht nach mehr "Breite" im Kader

Der elfte Tabellenplatz in der letzten Saison verstellt leider den Blick darauf, dass man punktemäßig eine gute Saison gespielt hat, die weitaus besser war als die vorangegangene. Trainer Achim Platte wies in *Tempo, Tore, Titeljagd* mit Recht darauf hin und wünscht sich für dieses Jahr eine stabilere Abwehr sowie einen treffsichereren Sturm, sodass in der Endabrechnung auch ein besserer Tabellenplatz dabei herausspringt.

Nach den ersten Eindrücken der Vorbereitung und der ersten Pokalrunde kann man den Wunsch des Trainers nur erneut unterstreichen. In sechs Spielen gegen unter- oder gleichklassige Teams setzte es 30 Gegentore. Im Gegenzug erzielte man lediglich 9 eigene Treffer (1 Sieg, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen). Zu dieser Wahrheit zählt jedoch auch, dass dem Trainer in allen Spielen große bzw. wichtige Teile seines Kaders nicht zur Verfügung standen. Die Stammspieler und Leistungsträger Tim Meyer, Patrick Kober, Konstantin Knautz und Andreas Lenz fehlten über weite Strecken oder teilweise gar komplett. Dazu müssen der Weggang von Tom Rötter sowie die anhaltende Verletzungspause von Simon Haubrich kompensiert werden. Neuzugang Christian Hüsch konnte auch bislang noch nicht eingreifen.

Mit vier Sommertransfers wollte man beim VfB den Kader sowohl quantitativ als auch qualitativ aufwerten. Hoffnungsvoll blickte man auf einen nun breiteren Kader, mit dem der Trainer gut arbeiten kann. Durch die bereits geschilderten Umstände ging diese Rechnung bisher nicht auf. Achim Platte arbeitet dennoch akribisch mit seinem Team und wird alles daran setzen, am ersten Spieltag gegen Honigsessen als Sieger vom Feld zu gehen.

Aus den besagten vier Neuzugängen sind mittlerweile nur noch drei geworden, da Daniel Klose seinen angekündigten Dienst beim VfB nicht angetreten hat. Jedoch dürfen die Niederdreisbacher sich auf den Rückkehrer Erblin Kuci sowie zwei weitere Transfers freuen. Christian Hüsch und Lucas Seifner haben der Redaktion ein paar persönliche Fragen beantwortet.



Name: Christian Hüsch

Wohnort: Hof Jahrgang: 1990 Beruf: Greenkeeper

Bisherige Vereine: Sportfreunde Siegtal; SG Weitefeld

Letzter Verein: TuS Weitefeld Größter sportlicher Erfolg: /

Ich spiele jetzt für Niederdreisbach, weil: ich wieder

Spaß am Fußball haben will.

Persönliches Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz.

Was traust du der Mannschaft zu: stärker als der Geg-

ner zu sein.

Lieblingsverein: Borussia Mönchengladbach

Lieblingsspieler: Lionel Messi

Lieblingsposition: defensives Mittelfeld

Spitzname: Hü

Das sagt mein bester Freund über mich: Tollpatsch

Redaktion: VfB-Echo Autor: Daniel Strunk 12.08.2015



Name: Lucas Seifner Wohnort: Herdorf Jahrgang: 1994

Beruf: Physiotherapeut

Bisherige Vereine: SG Herdorf, SG 06 Betzdorf, SG Daa-

detal

Letzter Verein: SG Herdorf

Größter sportlicher Erfolg: Hallenrheinlandmeister im

Futsal 13/14

Ich spiele jetzt für Niederdreisbach, weil...: der Trainer, die Mannschaft und das Konzept des VfB mich über-

zeugt haben.

Persönliches Saisonziel (nicht mannschaftlich, sondern auf dich selbst bezogen): meine eigenen Erwartungen an mich selbst zu erfüllen, um am Ende der Saison sagen zu können: "Ich hab alles gegeben und bin stolz auf die Mannschaft und auf mich selbst"

Was traust du der Mannschaft zu: mit diesem Trainer und dieser Mannschaft mit seinen

hervorragenden Fans ist immer alles möglich!!!

Lieblingsverein: SpVgg Greuther Fürth

Lieblingsspieler: David Luiz

Lieblingsposition: alles im Mittelfeld

Spitzname: warte noch bis die Mannschaft mir einen gegeben hat ;)

Das sagt mein bester Freund über mich: verlässlicher, ehrlicher Typ der seine Ziele hartnäckig

verfolgt!



Den kennt ihr!!! Siehe Transfersplitter VI!!!

+++Erblin Kuci+++

Redaktion: VfB-Echo Autor: Daniel Strunk 12.08.2015